

siwip SAFETY4KMU

Das SAFETY-Programm für kleine und mittlere Unternehmen

SIWIP VERBINDET SICHERHEIT, PRODUKTIVITÄT, QUALITÄT UND BETRIEBSKLIMA

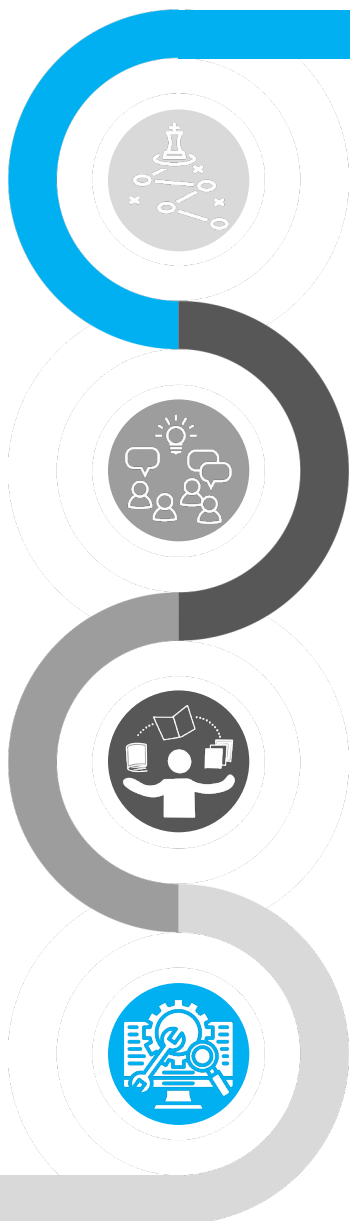
siwip steht für **sicher** **wirksam** produzieren.

Wir unterstützen Unternehmen jeder Größe und jeder Sparte

in verhaltensorientierter Arbeitssicherheit seit mehr als 15 Jahren.

Unser Team besteht aus Sicherheitsfachkräften mit technischer Grundausbildung und jahrelanger Expertise im Coaching und Training.

siwip
G M B H



MANAGEMENTWORKSHOP - STRATEGISCHES ZIEL- (1/2 Tag)

- Definition des strategischen Sicherheitsziels
- Analysegespräch zum aktuellen Stand der Sicherheitskultur
- Next Steps – im siwip-safety-system

SAFETY LEADER (1-tägiges Training und 1-tägiges Follow-Up)

- Reflexion des eigenen Führungsstils in Bezug auf Arbeitssicherheit
- Basics der Verhaltensänderung und der Strategie der verhaltensbasierten Arbeitssicherheit
- Richtiges Beobachten und Erkennen von unsicherem Verhalten
- Ableitung von sicheren Handlungen und Maßnahmen
- Wirksames Formulieren und Setzen von Zielen
- Konsequente Förderung von sicherem Verhalten im Arbeitsalltag
- Wirksame Kommunikationstools in der Sicherheitskommunikation
- Mindset, dass sicheres Handeln Qualität, Produktivität und Arbeitsklima steigert
- Onboarding für „siwip- Safety-Training on the Job!“
- Follow Up als Support bei der Entwicklung der Sicherheitskultur

TEAMSAFETY (1-tägiges Training)

- Eigenverantwortung und Vorbildwirkung als Kolleg:in
- Grundverständnis für Rechte und Pflichten von Mitarbeitenden lt. ASchG
- Sinn und Motivation zur Meldung von Beinaheunfällen
- Finden von persönlichen unsicheren Handlungen und der Unfallursache Nr. 1
- Sensibilisierung für sicheres Handeln
- Feedbacktraining
- Mindset, dass sicheres Handeln Qualität, Produktivität und Arbeitsklima steigert
- Onboarding für „siwip- Safety-Training on the Job!“

TRAINING ON THE JOB (täglich und ohne Präsenzzeiten für weitere Schulungen)

1. Führungskräfte evaluieren und trainieren on the Job mit ihren Mitarbeiter:innen das sichere Verhalten am Arbeitsplatz.
2. Alle Mitarbeiter:innen geben aktiv Feedback bei sicherem/unsicherem Verhalten.
3. Alle melden Beinaheunfälle und gefährliche Situationen in das Meldesystem.

Kunden die uns
vertrauen:



Hier geht's
zur Website

